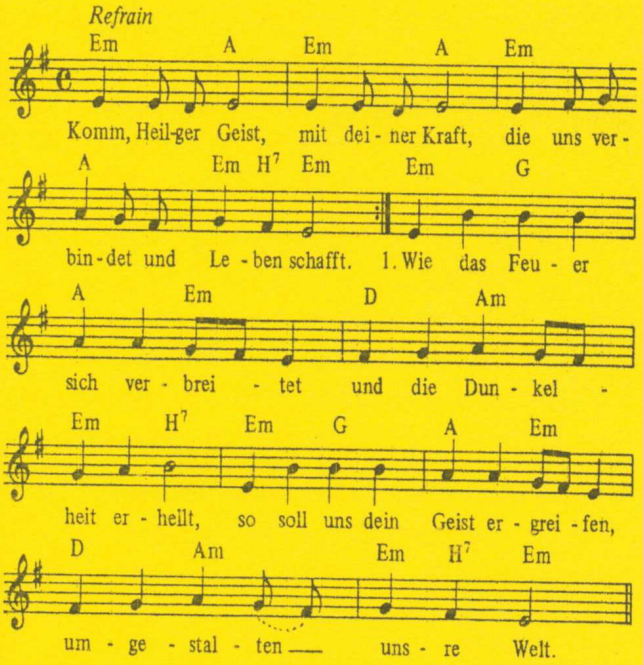
Pfingstsonntag, Oberste Stadtkirche
19. Mai 2013, 10.30 Uhr

EG 135, 1-3 Schmückt das Fest mit Maien

EG 751.1+2 (Psalm 111)
mit Antiphon EG 132 Ihr werdet die Kraft

EG 136, 1+2+4+7 O komm, du Geist der Wahrheit

Lied: Komm, Heilger Geist, mit deiner Kraft



2. Wie der Sturm, so unaufhaltsam dring in unser Leben ein. Nur wenn wir uns nicht verschließen, können wir deine Kirche sein.

3. Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt. Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern liebt.

Text: Klaus Okonek/Joachim Raile · Melodie: Sara Levy-Tanai
Rechte: (Text) bei den Autoren – (Melodie) Sara Levy-Tanai, Israel

WL 24, 1-3 Ich bin das Brot

WL 26 Du bist heilig

EG 568, 1-5 Wind kannst du nicht sehen

KOMM HEILIGER GEIST
(Pfingstsequenz um 1200)

Komm herab, o Heilger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.
In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.
Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nicht heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.
Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.
Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.

Amen. Halleluja.